

Die Untergründe:

Wichtig sind der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen, welche der DIN 18365 entsprechen müssen. Darüber hinaus sollten auch die Vorgaben der DIN 18299 beachtet werden. Unterböden müssen eben, dauertrocken, fest, frei von Rissen und klebehemmenden Verunreinigungen sein.

Zementestrich:

Stark saugfähige Untergründe (mineralisch) benötigen einen Voranstrich, da ohne Vorstrich die Einlegezeit stark reduziert wird bzw. keine Haftung des Klebstoffsystems auf den Untergrund erfolgt, wenn dieser sandig ist. Wir empfehlen **Wakol Universalvorstrich 0974**, im Verhältnis 1:2 mit Wasser verdünnt.

Anhydritestrich:

Muss je nach Beschaffenheit der Oberfläche geschliffen bzw. gebürstet und entstaubt werden. Er muss grundsätzlich grundiert werden mit **Wakol Universalvorstrich 0974** (1:2 mit Wasser verdünnt), Trocknungszeit mind. 48 Std.

Bei Verwendung von Dispersionsklebstoffen wie z.B. **PK Kork-Kontaktklebstoff** muss unbedingt mit **Wakol Ausgleichsmasse Z 615** gespachtelt werden (Schichtdicke mind. 2 mm).

Verlegespanplatten V 100:

Müssen entstaubt werden, Fugen und Schraublöcher mit geeigneten Materialien schliessen. Danach kann ohne weitere Vorarbeiten direkt verklebt werden. **ACHTUNG:** Die Spanplatten müssen im Nut-/Federbereich nach Vorschrift verleimt und schwimmend verlegt sein, sonst drohen Risse im **Paco Cork-Parkett**.

Alte Steinböden oder Fliesen:

Müssen mit Universalverdünnung grundgereinigt (entfettet) werden, anschließend aufrauen mit einem Schleifpapier (Körnung 60er oder 80er Papier). Danach mit **Wakol Universalvorstrich 0974** vorstreichen (1:1 mit Wasser verdünnt) und nachträglich mit **Wakol Ausgleichsmasse Z 615** spachteln (Schichtdicke mind. 2 mm).

Gussasphaltestrich:

Muss grundsätzlich mit **Wakol Ausgleichsmasse Z 615** gespachtelt werden (Schichtdicke mind. 2 mm). Alter Gussasphalt muß zuvor vorgestrichen werden mit **Wakol Universalvorstrich 0974** (1:1 mit Wasser verdünnt).

Alte PVC- oder Kunststoffbeläge:

Müssen homogen, fest verklebt und glatt sein (keine Schaumpolsterbeläge). Die Oberfläche muss mit Universalverdünnung grundgereinigt (entfettet) werden, anschließend aufrauen mit einem Schleifpapier (Körnung 60er oder 80er Papier), damit für die Verklebung die nötige Haftfläche erzeugt wird. Die Verklebung kann nur mit **Paco Cork-Kontaktklebstoff** erfolgen.

Alte Holzdielen:

Müssen mit der Unterkonstruktion fest verbunden sein, damit ein späteres Knarren und Quietschen vermieden wird. Erhabene Stellen ebenen (geschüsselte Dielen) und mit einer Spanplatte V 100 schwimmend belegen. Zuvor muss eine Trittschalldämmung aus **Paco-Presskork** eingebracht werden. Sollten keine Aufbaumöglichkeiten bestehen, kann auch auf den alten Dielenboden ein **KWG-Korkfertigparkett** verlegt werden.

Altuntergründe mit Klebstoff- und Belagresten:

Müssen von allen klebstoffhemmenden Substanzen gesäubert werden. Danach mit **Wakol Universalvorstrich 0974** vorstreichen (1:1 mit Wasser verdünnt) und nachträglich mit **Wakol Ausgleichsmasse Z 615** spachteln (Schichtdicke mind. 2 mm).

Fussbodenheizung:

Wir empfehlen bei einer Warmwasser-Fußbodenheizung (Oberflächentemperatur max. 28° C) **Paco Cork-Parkett** in 4 mm Stärke. Bei einer Elektro-Fußbodenheizung raten wir grundsätzlich von einer **Paco Cork-Parkett** Verlegung ab. Wichtig ist, dass sowohl Temperatur, als auch Luftfeuchtigkeit, von Raum und Korkplatte übereinstimmt. Der Estrich ist vor der Verlegung stufenweise auf- und danach abzuheizen (gem. Aufheizprotokoll). Beachten Sie die allgemein gültigen Vorschriften der Fach- bzw. der Hilfsstofflieferanten. Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise des Klebstoffherstellers.

Der Klebstoff:

1. Ihr Paco Design-Parkett ist maschinell vorgeleimt, so wird lediglich der verlegereife Untergrund mit **Paco Cork-Kontakt-Klebstoff** (Art. PK-1) satt beschichtet. Bitte verwenden Sie hierzu eine Velours- oder Moltoprenrolle. Nach ausreichender Ablüftezeit d.h., wenn der Klebstoff auf dem Untergrund transparent geworden ist, werden die Platten passgenau in das abgelüftete Klebbett eingelegt und mit einer Andruckrolle sorgfältig festgerollt, sowie mit einem geeigneten Gummi-Hammer nachgeklopft.

2. Ist Ihr Paco Cork-Parkett nicht vorgeleimt, verwenden Sie **Paco Cork-Kontaktklebstoff** (Art. PK-1). Dieser wird beidseitig (Plattenrückseite und Untergrund) mit einer Velours- oder Moltoprenrolle gleichmäßig satt aufgerollt (Verbrauch ca. 220g/qm). Nach ausreichender Ablüftezeit d. h., wenn beide Klebefilme transparent geworden sind, werden die Korkplatten passgenau eingelegt und mit einer Andruckwalze festgerollt. Die Nahtkanten der Platte müssen mit einem geeigneten Gummi-Hammer nachgeklopft werden.

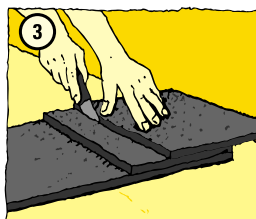
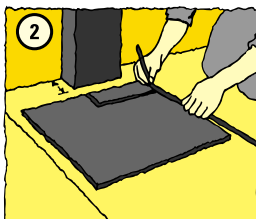
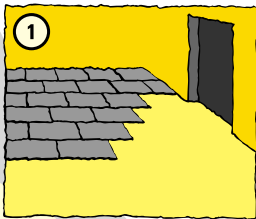
Beachten Sie die Hinweise auf den Klebstoff-Gebinden.

KWG 303 Kork-Dispersionsklebstoff

Lösemittelfreier Dispersionsklebstoff zur einseitigen Verklebung von Paco Cork-Parkett auf saugfähigen Untergründen im Innenbereich (Verbrauch mind. 400/450 g/qm). Klebstoff vor Gebrauch gut aufrühren. Der Auftrag sollte mit einer Zahnpachtel B1 gleichmäßig auf dem Untergrund erfolgen, wobei Klebstoffreste zu vermeiden sind. Nach kurzer Ablüftezeit (ca. 2-5 Min.) kann der Naturkork eingelegt und danach angerollt werden (Einlegezeit 5-10 Min.). Nach weiteren 20 Min. sollte Paco Cork-Parkett, insbesondere im Kantenebereich, nochmals nachgerollt werden. Die Oberflächenversiegelung kann frühestens nach Abbinden des Klebstoffes (ca. 48-72 Stunden) erfolgen.

Die Verlegung:

Beginnen Sie an einer geraden Wand des Raumes (Bild 1) vorzugsweise am Eingang. Die nächsten Reihen werden immer versetzt und nicht auf Kreuzfuge verlegt. Im Übrigen wird **Paco Cork-Parkett** passgenau aneinander gelegt. Im Bereich von Türen und Heizungsrohren kann der Kork mit einem Teppichmesser passgenau eingeschnitten werden (Bild 2). An der Wand wird die Korkplatte, wie auf Bild 3 beschrieben, ebenfalls ohne Dehnfuge eingeschnitten.



Die Oberflächenversiegelung:

Unsere Empfehlung für alle Einsatzbereiche im Innenbereich auch in Küche und Bad:

Paco Wasserlack (Lösungsmittelarm)

Dieses Qualitätsprodukt wurde über Jahre hinweg auf **KWG-Korkbodenbeläge** abgestimmt und entwickelt. **Paco Wasserlack** basiert auf hochwertigen Polyurethan-Anteilen und zeichnet sich durch einen hohen Festkörpergehalt und beste Abriebwerte aus. Er wird unverdünnt und satt mit einem speziellen Lackroller aufgetragen. Die Trockenzeit zwischen den Aufträgen beträgt ca. 3 – 5 Stunden je nach klimatischen Verhältnissen! Nach ca. 10 – 14 Stunden ist der Boden vorsichtig begehbar, nach 48 Stunden leicht und nach 5 Tagen voll belastbar.

Paco Design-Parkett erhalten Sie: a) roh oder farbig grundiert b) vorversiegelt c) endversiegelt

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

zu a) **Paco Design-Parkett roh oder farbig grundiert**

Wir empfehlen 3 Lackaufträge mit je 110 g/qm. Die rohe Kork-Oberfläche muss staub- und fettfrei sein, sie darf nicht angeschliffen werden. Auf einen Anschlag zwischen den einzelnen Lackaufträgen kann verzichtet werden, wenn die Oberfläche zuvor gründlich gesäubert wurde. Voraussetzung ist, dass die Lackaufträge innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

zu b) **Paco Design-Parkett vorversiegelt**

Ihr **Paco Design-Parkett** ist bereits vorversiegelt. Auf die staub- und fettfreie Lackfläche versiegeln Sie ohne Zwischenschliff lediglich 1 x satt (110 g/qm) innerhalb von 24 Stunden nach der Verlegung. Erfolgt die Nachversiegelung bei einem älteren und genutzten Boden, muss vorher eine Grundreinigung mit **PG-0880** erfolgen, der Boden muss zur Sicherheit gut angeschliffen werden (Schleifpapier Körnung 150).

zu c) **Paco Design-Parkett endversiegelt**

Ist Ihr **Paco Design-Parkett** endversiegelt, empfehlen wir vor dem Nutzen, eine **Erstpflege** mit „**basico**“. Dieser Grundschutz wurde speziell für **Paco Cork-Parkett** entwickelt. Der „**basico**“ (Grundschutz) wird 1 - 2 mal dünn und pur aufgetragen. Bitte beachten Sie die Pflegeanweisung.

Hinweis zur Nachversiegelung:

Achten Sie darauf, dass die Lack- oder rohe Korkoberfläche vor der Versiegelung fett- und staubfrei ist. Verwenden Sie sauberes, klares Wasser.

Keinen Lappen oder Wischer mit Pflege- oder Reinigungsrückständen verwenden (keine Wischer mit Mikrofaser verwenden).

Erfolgt die Nachversiegelung bei einem älteren und genutzten Boden, muss vor der Versiegelung eine Grundreinigung durchgeführt werden.

Nach der Grundreinigung muss die Oberfläche gut angeschliffen werden (verwenden Sie Schleifpapier Körnung 150).

Bei besonders stark beanspruchten Flächen wie, Küche, Bad, Flure etc. kann auch die endversiegelte Variante nochmals nachversiegelt werden.

Werkseitig versiegelte Kork-Bodenbeläge:

Wir empfehlen diese nach dem Verlegen, mit **KWG Kork-Wasserlack** noch einmal zu versiegeln. Zuvor leicht anschleifen (von Hand mit einem Schleifpapier der Körnung 150/180). Danach die Fläche mit einem sauberen, trockenen Tuch entstauben und die letzte Lackschicht satt aufrollen. Nach ca. 10-14 Stunden ist der Boden vorsichtig begehbar, nach 48 Stunden leicht und nach 5 Tagen voll belastbar.

Natürliche Oberflächenbehandlung mit **KWG Hartwachsöl**:

Wir empfehlen diese zur natürlichen Oberflächenbehandlung von massiven **KWG-Korkbodenbelägen** Hartwachsöl von **KWG**. Hartwachsöl ist nach DIN 53160 speichel- und schweissecht (EN 71, Sicherheit von Kinderspielzeug) und löst sich somit auch nicht von der Oberfläche. Hartwachsöl ist auf der Basis pflanzlicher Öle und Wachse hergestellt, die tief in den Kork eindringen und die natürlichen Eigenschaften des Korkes erhalten. Hartwachsöl wird je nach Korktyp 2-3 mal dünn mit einer Schaumstoffwalze aufgerollt. Der erste Auftrag sollte bei guter Belüftung 24-48 Stunden trocknen, weitere Aufträge können ohne Zwischenschliff aufgebracht werden und sollten mind. 24 Stunden trocknen. Eventuelle Überschüsse (Ränder) sofort mit einem flusenfreien Tuch abwischen. Sollte vor einem weiteren Auftrag der vorhergegangene Auftrag noch klebrig sein, müssen Sie warten, bis dieser vollständig getrocknet ist, da es sonst zu Verzögerungen der Trocknungszeiten kommen kann.

Die mit Hartwachsöl behandelten Korkböden erhalten eine zähe, elastische und außerordentliche beanspruchbare Oberfläche, die in den nächsten 2-3 Wochen noch weiter durchhärtet. Die Pflege erfolgt mit den Produkten **KWG Wachs-Pflegemilch** und **Kork Bodenseife**.

Tipp zu **KWG Hartwachsöl**!

Bestimmte furnierte **KWG-Korkbodenbeläge** können auch mit Hartwachsöl behandelt werden. Geeignete Beläge auf Anfrage.

Allgemeiner Hinweis

Bei der Verwendung von Kork-Wasserlacken kann es bei manchen Korkqualitäten zu leichten Quellungen der Granulat Körner kommen. Diese Reaktion des Naturproduktes Kork entzieht sich dem Einfluss des Herstellers, beeinträchtigt aber nicht die Gebrauchstüchtigkeit des Bodens und ist somit kein Grund zur Beanstandung.

Pflege und Reinigung von versiegeltem Paco Cork-Parkett:

Zur Pflege und Reinigung empfehlen wir ausschließlich die folgenden Produkte:

- „**facil**“ zur Unterhaltungspflege und Reinigung.
 - „**basico**“ zur Voll- und Erstpflege nach der Verlegung und jeder Grundreinigung.
- Beide Produkte erhalten Sie in unserem **Start-Set**.

Des Weiteren erhalten Sie in unserem **Start-Set** für Wasserlack-Oberflächen eine ausführliche Pflegeanweisung und ein gratis Wischtuch.

Die Reinigung erfolgt durch nebelfeuchtes (nicht nasses) Wischen. Zur Erhaltung der schönen Oberfläche (und zum Hinauszögern einer späteren Nachversiegelung) wird eine regelmässige Pflege und Reinigung mit „**facil**“ empfohlen. Erstanwendung ca. 5 Tage nach der Endversiegelung. Bitte beachten Sie die entsprechende Pflegeanweisung.

Raumklima:

Das Raumklima sollte zur Werterhaltung des **Paco Cork-Parkett** und für das Wohlbefinden des Menschen bei ca. 18-20°C und ca. 55% Luftfeuchtigkeit liegen.

Die Werkzeuge:

- Metermass
- spez. Lackrolle Art. 0260
- evtl. Stahlwinkel 90°
- Teppichbodenmesser (Klingenmesser) Art. 0280
- Andruckrolle (Art. 0290) oder Gummihammer
- Velours- oder Moltoprennerolle Art. 0270 (je nach Kleber)

Technische Daten:

- **Raumgewicht:** 460/480 kg/cbm, 500/510 kg/cbm
- **Schallabsorptionsgrad:** 0,5 – 0,8 bei 500 Hz
- **Trittschallschutz-Verbesserungsmass:** DIN 4109 16dB
- **Verschleissverhalten (Abrieb):** nach DIN 51963, Dickenverlust 0,61 mm l nach 20 Zyklen
- **Brandverhalten:** nach DIN 4102, Baustoffklasse B2
- **Toleranz:** Länge bzw. Breite +/- 0,25%
- **Ableitfähigkeit für elektrostatische Ladung nach DIN 51953:** 11,10³ kΩ gut isolierend
- **Eindruckverhalten:** nach DIN 51955, nach Entlastung 1500 min. 0,15-0,21 mm
- **Wärmedurchlasswiderstand:** nach DIN 52612 0,060 (m² K), für Warmwasser-Fussbodenheizung geeignet 4,0 mm
- **Wasserempfindlichkeit:** gering; bei versiegelten Kork-Bodenplatten bis zu einer Woche bei Wassereinwirkung keine Veränderung festgestellt.

Hinweis:

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir musterkonforme und gleichbleibende Qualität unserer Produkte. Fernmündliche Beratung ist nur dann rechtsverbindlich, sofern eine schriftliche Bestätigung unsererseits erfolgt ist.

Achtung:

Gefärbte oder gefaste Korkböden, sowie Sonderanfertigungen in Farbe und Maß sind vom Umtausch oder der Mengenerückgabe ausgeschlossen.

